

Abteilung Jugend und Gesundheit

06.04.2023

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 18. April 2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Blutspender*innen in Tempelhof-Schöneberg auch in Corona-Zeiten unterstützen

Beschluss der BVV vom 27.05.2020

Drucksache Nr. 1663/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadtrat Oliver Schworck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Oliver Schworck
Bezirksstadtrat

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme zur Drucksache 1663/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 27.05.2020 Drucksache Nr. 1663/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 27.05.2020 folgenden Beschluss:

Die BVV ersucht das Bezirksamt, Tempelhof-Schöneberger Blutspender*innen die Blutspende im Bezirk zu ermöglichen. Dazu soll Kontakt mit dem DRK-Blutspendedienst hergestellt werden, um geeignete Räumlichkeiten in den bezirkseigenen Gebäuden zu identifizieren, die dem Blutspendedienst temporär zur Verfügung gestellt werden können. In die Betrachtung sollen dabei auch die Räumlichkeiten derzeit geschlossener Einrichtungen wie beispielsweise Seniorenfreizeitstätten genommen werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit:

Der für Gesundheit zuständige Stadtrat ist seit 2020 jährlich Schirmherr der Blutspendeaktion des DRK und hat sich in dieser Funktion intensiv dafür eingesetzt, dass das DRK vier bis fünf Blutspende-Aktionen pro Jahr im Dienstgebäude Gemeinschaftshaus Lichtenrade durchführen kann. Mit der Nutzung dieses Standorts wird auch Bürgerinnen und Bürgern im südlichen Teil des Bezirks ermöglicht, ohne lange Fahrtwege nach Schöneberg oder in angrenzende Bezirke Blut zu spenden.

Der Standort hat während der Corona-Pandemie als besonders geeignet herausgestellt, weil aufgrund der Beschaffenheit der Räume ein Wegekonzept inkl. Wartebereich gemäß aller Hygienevorschriften umgesetzt und der Blutspendevorgang unter Berücksichtigung aller Abstandsregeln durchgeführt werden konnte. Andere bezirkliche Räumlichkeiten erfüllten diese Bedingungen nicht oder nicht vollständig.

Das Bezirksamt hat alle Blutspende-Aktionen während der Corona-Pandemie in engem Austausch mit dem DRK begleitet und z.B. mit der Herrichtung der Räume in besonderem Maße unterstützt.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 18.04.2023

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Oliver Schworck
Bezirksstadtrat